

# Akademie für Bewusstseinsforschung

NR.	LV-TYP(EN)	LV-TITEL
<b>0010</b>	<b>Ring-VO</b>	<b>Perspektiven einer Bewusstseinsforschung</b>

LV-Leiter/in	<b>Daniel Dick</b>
Studienprogramm	Perspektiven einer Bewusstseinsforschung
Semester	Winter 2015/2016
Umfang	15 Stunden

<b>TERMINE</b>		
Di, 13.10.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 20.10.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 03.11.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 10.11.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 17.11.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 24.11.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 01.12.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 12.01.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 19.01.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1
Di, 26.01.2015	18:30-20:00	ABF, Raum 1

Kontakt	daniel.dick@univie.ac.at
Anmeldung	nicht notwendig, außer am 26.01.
Teilnahmegebühr	€ 10,- NormalzahlerInnen; € 5,- StudentInnen
Weitere Information	<a href="http://www.akademie-bewusstseinsforschung.at/programm">www.akademie-bewusstseinsforschung.at/programm</a>

<b>AUFBAU DER LV</b>
Diese LV ist als wöchentliche Ringvorlesung mit unterschiedlichen Referenten konzipiert.

<b>INHALTE &amp; ZIELE DER LV</b>
13.10. Einführung in die Bewusstseinsforschung <i>Daniel Dick</i>
20.10. Bewusstseinskonzepte der Buddhistischen Traditionen und deren wissenschaftliche Erforschung <i>Dennis Johnson</i>
27.10. Liminales Bewusstsein – eine systemtheoretische Perspektive <i>Manfred De Pari</i>
03.11. Physik und Bewusstsein <i>Ferenc Szasz</i>
10.11. Human Ecology and interspecies communication <i>Yogi Prateado</i>
17.11. Netzpolitik - die Machtfrage im Internet <i>Thomas Lohninger</i>

# Akademie für Bewusstseinsforschung

24.11. The Vision Journey East and West - Illustrated with Visionary Art

*Laurence Caruana*

01.12. Wissenschaft und Wunschdenken - Parapsychologie und die Frage nach einem Leben nach dem Tod

*Prof. Peter Mulacz*

12.01. Ökonomie des Selbst. Subjektformierung im Neoliberalismus

*Mathias Funk*

19.01. „Funktionelle Trancen“ induziert durch loopbasierte elektronische Musik wie Techno und Trance

*DI Dr. rer. Nat. Stefan M. Oertl*

26.01. Special Event: ConsciousCamp „What if...?“ ... aus Idee Praxis wird ... Utopie ihre Ortslosigkeit verliert ... oder ein Gefühl greifbar wird?

*Jan Greifenstein, Daniel Dick*

**Details zu Themen und Vortragenden befinden sich im Anhang.**

## **LERNERGEBNISSE**

Eine Bereicherung aus verschiedenen Disziplinen in dem Feld der Bewusstseinsforschung sowie interdisziplinäre Bezüge und Einsichten in vielerlei Hinsicht über sich Selbst und eine bewusste Welt.

## **LEHR-/LERNDESIGN**

- Vorträge und Impulse durch die LV-Leiter
- Inhaltliche Diskussion und Reflexion im Plenum

## **ZIELGRUPPE**

Diese LV richtet sich an alle Personen mit unterschiedlichstem Interesse an den Themen der Bewusstseinsforschung.

## **LEISTUNGEN FÜR EINE BEURTEILUNG**

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung ist eine Abschlussprüfung möglich. Eine mögliche Anrechnung zu einer universitären Struktur oder anderen Institutionen muss individuell angefragt werden.

Voraussetzung hierfür ist 80% Anwesenheit sowie die Aufarbeitung der LV-Inhalte und ausgewählter Literaturstellen. Der Termin für die mündliche Prüfung wird am Ende der LV bekannt gegeben.

## **LITERATUR**

Literaturempfehlungen werden während der Vorträge gegeben.

## ANHANG

Die verschiedenen Themen und Vortragenden im Detail:

### **13.10. Einführung in die Perspektiven der Bewusstseinsforschung – Daniel Dick**

Letztes Semester wurden viele Perspektiven und Diskussionen für eine umfassende Bewusstseinsforschung gezeigt. Dabei haben wir festgestellt, welche Themenfelder vernachlässigt worden waren. An diesen Abend werden die Erkenntnisse des letzten Semesters kurz zusammengefasst und einen Einblick in das Kommende gegeben. Außerdem werden die Grundüberlegungen, aus denen diese Reihe entstanden ist, präsentiert, sowie die (bisher) fundamentalen Rahmenbedingungen einer Bewusstseinsforschung besprochen.

Daniel Dick ist Kultur- und Sozialanthropologe mit den fachlichen Schwerpunkten Religions- und Bewusstseinsforschung, Wissenschaftstheorie und Wissenssysteme und zunehmend Kulturökologie und Jäger- und Sammlerforschung. Seine Leidenschaft besteht für ihn vor allem darin sich mit verschiedenen Disziplinen und Menschen aber auch mit verschiedenen Formen, Theorien und Praxen der Bewusstseinsforschung für eine gesunde Welt zu beschäftigen.

### **20.10. Bewusstseinskonzepte der Buddhistischen Traditionen und deren wissenschaftliche Erforschung - Dennis Johnson**

Dieser Abend widmet sich der möglichen Bedeutung der überlieferten buddhistischen Traditionen sowie deren wissenschaftliche Erforschung für eine transkulturelle Bewusstseinsforschung.

Einführend soll zunächst die westliche Rezeption dieser Traditionen unter dem Begriff "Buddhismus" in der Gesellschaft und Wissenschaft der Modernen kritisch dargestellt und das Konzept der Transkulturalität erörtert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt des Abends liegt dann in einem selektiven Überblick über unterschiedliche Bewusstseinskonzepte und verwandte Themen in den buddhistischen Traditionen. Dabei wird sowohl auf deren ursprünglichen Kontext innerhalb des buddhistischen Erlösungswegs als auch auf deren historischen und kulturellen Kontext eingegangen werden.

Abschließend soll anhand einiger rezenter wissenschaftlicher Studien auf den transdisziplinären Forschungsbereich "Contemplative Science" verwiesen werden, in dem Bemühungen um eine aktive Zusammenarbeit von kontemplativer Praxis und wissenschaftlicher Forschung stattfinden.

Dennis Johnson hat an der Universität Wien Tibetologie und Buddhismuskunde studiert und einen Lehrgang in Library and Information Studies abgeschlossen. Er arbeitet derzeit als Bibliothekar, Übersetzer und Lektor und absolviert berufsbegleitend das psychotherapeutische Propädeutikum. Seine Hauptforschungsinteressen liegen in den verschiedenen Zugängen zu den Forschungsbereichen der Contemplative Studies und der Transpersonalen Psychologie und der Frage wie ein breiteres öffentliches Bewusstsein für zeitgenössische Entwicklungen, Einsichten und Anwendungen geschaffen werden kann.

### **27.10. Liminales Bewusstsein – eine systemtheoretische Perspektive – Manfred De Pari**

Die Bezeichnung ‚veränderter Bewusstseinszustand‘ wird häufig im Rahmen von Meditations-, Ekstase-, Psychedelik-, und ähnlichen Diskursen verwendet. Dieser Begriff reproduziert laufend: erstens die Setzung des rationalen Bewusstseins als eine primäre Gegebenheit; zweitens die Fixierung eines (Bewusstseins-)Prozesses auf einen Zustand; drittens die Irreführung, etwas als ‚verändert‘ zu bezeichnen, das erst durch fortwährende Veränderung entsteht; viertens eine Zweiteilung in ‚verändert‘ und ‚normal‘, wodurch die laufende Herstellung des rationalen Bewusstseins verschleiert wird; und fünftens, wird nicht-rationales Bewusstsein dadurch als geringwertig, zu rechtfertigend und abweichend nahegelegt. Dieser Vortrag soll einen Beitrag zur Lösung dieser Probleme leisten, indem auf zentrale Aspekte von Niklas Luhmanns Systemtheorie und auf den Grundbegriff der Liminalität fokussiert wird, welche als Alternative für die Benennung und Logik nicht-rationaler Formen des Bewusstseins kombiniert werden.

Manfred De Pari ist Psychologe und interessiert sich insbesondere für Bewusstseinspsychologie sowie Klinische- und Gesundheitspsychologie, Psychotherapie und Kulturpsychologie.

### **03.11. Physik und Bewusstsein - Ferenc Szasz**

Das menschliche Bewusstsein ist ein rätselhaftes Feld, es wird oft mit Ideen bzw. Konzepten über Leben, dem freien Willen, der Seele, Subjektivem, Gefühlen usw. assoziiert. Welche Aussagen können aber aus der Perspektive der Physik - der Wissenschaft der "unbelebten Phänomene" - über das Bewusstsein gemacht werden? Der Vortrag extrahiert physikalisch relevante Termini wie Masse, Energie, Zufall, Information, Negentropie und Licht und setzt diese in Bezug zu Themen aus der Bewusstseinsforschung. Welche Möglichkeitsräume lassen sich dabei denken - und welche ausschließen?

Ferenc Szasz verdient sein täglich Brot als Gymnasiallehrer für Philosophie/ Psychologie und Physik, verbringt viel Zeit mit Meditation und Bewegung, und hat viel Spaß an kreativen Tätigkeiten. Im Kontext der Bewusstseinsforschung interessieren ihn zurzeit trance-induzierende Konzentrationsspielchen.

### **10.11. Human Ecology and interspecies communication - Yogi Prateado**

Wir leben derzeit an einer Kreuzung zwischen Techno-Optimismus und Neo-Traditionalismus und begeben uns als Menschheit in entgegengesetzte Richtungen, während wir uns gleichzeitig an eine vergessene Beziehung mit komplexen Lebenszyklen erinnern. Jüngste Forschungen am menschlichen Körper und unserer Umwelt zeigen eine intradependente Abhängigkeit mit unserer Umwelt anstatt getrennte von einander autonome und unabhängige Akteure. Darüber hinaus ermöglicht uns das Wissen der Biolinguistik und der Biosemiotik den Zugang zur Kommunikation mit nichtmenschlichen Lebewesen. In der Zusammenführung von Biologie, Hermeneutik (die Kunst der Interpretation) und Semiotik (die Decodierung von Zeichen und ihre Bedeutung) entsteht ein neues Menschenbild mit kommunikativen Schichten, die in Verbindung mit anderen Pflanzen, Tieren, Pilzen und Bakterien sind.

Yogi Prateado ist Forschungsstipendiat an der Universität Wien, der an einem 3-jährigen FWF-Projekt mit dem Titel "Neue Wege in der Pflanzenethik" arbeitet. Er ist ein leidenschaftlicher

## Akademie für Bewusstseinsforschung

Gelehrter der Komplexitätstheorie im den Bereichen des Sozialen und der Natur, und zielt darauf ab, philosophische Einblicke eine praktische Politik zu bringen.

### **17.11. Netzpolitik - die Machtfrage im Internet Vortrag - Thomas Lohninger**

Die gesellschaftlichen Auswirkungen des Computers als universelle Maschine und des Internets als universelles, globales Informationsnetzwerk haben immer schon eine kleine Gruppe an Technik-Enthusiasten beschäftigt. In den letzten 5 Jahren sind diese Themen immer stärker in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gekommen. Wikileaks, ACTA, Edward Snowden haben die Themen einer kleinen Gruppe enthusiastischer Computer-Nerds in den Fokus der Weltöffentlichkeit gerückt. In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit den Chancen und Risiken von Technik, werfen einen Blick auf den kulturellen Unterbau der Hackerszene und hinterfragen den Handlungsspielraum politischen Aktivismus für eine gestaltende, utopische Technikpolitik.

Thomas Lohninger ist Netz-Aktivist für Bürger- und Menschenrechte im Internet auf europäischer und österreichischer Ebene. Er hat mit geholfen die Vorratsdatenspeicherung zu Fall zu bringen und setzt sich auf internationaler Ebene für den Erhalt der Netzneutralität ein.

### **24.11. The Vision Journey East and West - Illustrated with Visionary Art – Laurence Caruana**

Diese visuelle Präsentation integriert die Weisheitslehren zweier spiritueller Traditionen: der gnostische Seelenaufstieg (Psychanodia) und die buddhistische Mandalavisualisierung (Bardo Thodol), in denen die Seele, vom Körper befreit, eine Visionsreise durch die kosmischen Sphären (die Äonen oder Bardos) erlebt und die eigenen inneren Energien in Bildform. Das Ziel der Mandalameditation ist es, eine "mentale Karte" zu schaffen, um die Seele an den Weg durch die visionäre Welten zu erinnern. Durch die Kombination von Bildern von traditioneller, sakraler Kunst und zeitgenössischer Visionary Art werden wir die Zuschauer durch eine Visionsreise des Seelenaufstiegs führen.

Laurence Caruana ist Direktor der Wiener Akademie der Visionary Art und der Autor mehrerer Bücher, darunter: Enter Through the Image: The Ancient Image-Language of Art, Myth & Dreams. Siehe: [LCaruana.com](http://LCaruana.com) und [AcademyOfVisionaryArt.com](http://AcademyOfVisionaryArt.com)

### **01.12. Wissenschaft und Wunschdenken - Parapsychologie und die Frage nach einem Leben nach dem Tod - Prof. Peter Mulacz**

In diesem Vortrag werden die impliziten Grundannahmen einer nachtodlichen Existenz analysiert und Phänomene wie Todesnäherfahrungen, mediale Kundgaben und Reinkarnationserinnerungen vor der Folie der experimentellen Parapsychologie auf ihre argumentative Tragfähigkeit hin befragt. Gleichzeitig werden Überlegungen zum Begriff der Wissenschaft an sich und zu deren Grenzen angestellt.

Prof. Peter Mulacz ist Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Parapsychologie und Grenzbereiche der Wissenschaften, Österreich-Repräsentant der Parapsychology Foundation und der Parapsychological Association, zahlreiche Publikationen in einschlägigen wissenschaftlichen Zeitschriften, Buchherausgeber und -beiträge.

## Akademie für Bewusstseinsforschung

### **12.01. Ökonomie des Selbst. Subjektformierung im Neoliberalismus – Mathias Funk**

Der Vortrag spürt dem Zusammenhang zwischen neoliberaler Ideologie und Subjektconstitution nach. Welche Anforderungen und Selbstbilder werden produziert, um eine Entsprechung auf Ebene der Persönlichkeitssysteme zum wirtschaftlichen System des Spätkapitalismus zu finden, in dem Massenarbeitslosigkeit und Kürzungen der Sozialausgaben an der Tagesordnung stehen? Wie funktioniert ein solches System? Wie gelingt es in ihm, kollektiven Widerstand klein zu halten und welche Auswirkungen hat dies auf die Psyche des Einzelnen. Hier wird eine Verbindungslinie zwischen Ökonomie, Philosophie, Soziologie und Psychoanalyse gezeichnet und an Autoren wie Foucault, Lacan, Žižek, Sennett, Ehrenberg, Hahn, Eagleton, Beck und Colin Crouch orientiert.

Mathias Funk, MSc BA, absolvierte Studien der Volkswirtschaft und Philosophie, mit Schwerpunktsetzungen auf angewandte Makroökonomie und Subjekttheorien. Zurzeit im juristischen Bereich tätig. Laufendes Studium der Rechtswissenschaften.

### **19.01. „Funktionelle Trancen“ induziert durch loopbasierte elektronische Musik wie Techno und Trance - DI Dr.rer. nat. Stefan M. Oertl**

Darstellt werden mentale und körperliche Effekte sowie praktische Nutzen von funktionellen Trancen, die durch Musik induziert werden können. Neurologisch-physiologische Messungen sowie qualitative Analysen sind aktuelle Ergebnisse einer Forschungsgruppe der SFU. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf die Syntax und Muster gegeben werden, bei denen eine hochdosierte Wirkungen von loopbasierter Musik möglich ist, wie sie beim Techno und Trance gegeben sein kann.

DI Dr.rer. nat. Stefan M. Oertl, Computerwissenschaftler, Komponist und wiss. Psychologe, Geschäftsführer und Forschungsleiter bei Re-Compose GmbH, Lehrbeauftragter an der Sigmund Freud Privatuniversität

Am Vortrag beteiligte Studenten aus Stefan Oertls Gruppe:

Achim Zoller, B.S. (Masterstudent an der SFU)

Simon Chavanne (Bachelorstudent an der SFU)

### **26.01. *Special Event*: ConsciousCamp „What if...?“... aus Idee Praxis wird ... Utopie ihre Ortslosigkeit verliert ... oder ein Gefühl greifbar wird? - Jan Greifenstein, Daniel Dick**

Der Frage danach, was passiert, wenn etwas die Bewusstlosigkeit verliert und zu keimen beginnt, ist dieser Abend gewidmet. Dabei wollen wir uns jedoch nicht mit einer Insel Utopia begnügen, sondern ein ganzes Archipel entdecken. Deswegen wird der methodische Rahmen des Abends der eines barcamps sein, d.h. möglichst Viele erzählen von ihrer Insel und möglichst alle tauschen sich anschließend darüber aus. Jede\*r hat zwischen 1 und 10 Minuten, je nachdem wie viele wir sind + nach jedem Beitrag genug Zeit zur Diskussion.

Der Ablauf des Abend entsteht vor Ort, um Anmeldung wird gebeten, und ganz egal wie klein deine Insel noch ist, berichte davon! Im Vordergrund steht das gegenseitige Kennenlernen, Ideen teilen und Zusammendenken und Träumen für ein Leben außerhalb der Bewusstlosigkeit!

Jan Greifenstein brütet gerade seine Diplomarbeit aus, mit der er in kulturpsychologischer Manier transversale Ausritte in die Orbitringe kritischer Bildungstheorien, Medienphilosophie und

## Akademie für Bewusstseinsforschung

marxistisch-psychoanalytischer Theorien betreibt. Das Bewusstsein in der postmodernen Cyber-Hyper-Kultur macht ihm zu schaffen, ansonsten geht er auch gerne mal auf einen Berg.

Zusammen mit:

Daniel Dick ist Kultur- und Sozialanthropologe mit den fachlichen Schwerpunkten Religions- und Bewusstseinsforschung, Wissenschaftstheorie und Wissenssysteme und zunehmend Kulturökologie und Jäger- und Sammlerforschung. Seine Leidenschaft besteht für ihn vor allem darin sich mit verschiedenen Disziplinen und Menschen aber auch mit verschiedenen Formen, Theorien und Praxen der Bewusstseinsforschung für eine gesunde Welt zu beschäftigen.